

Forschen zu Erde und Weltall – Wetter & Klima

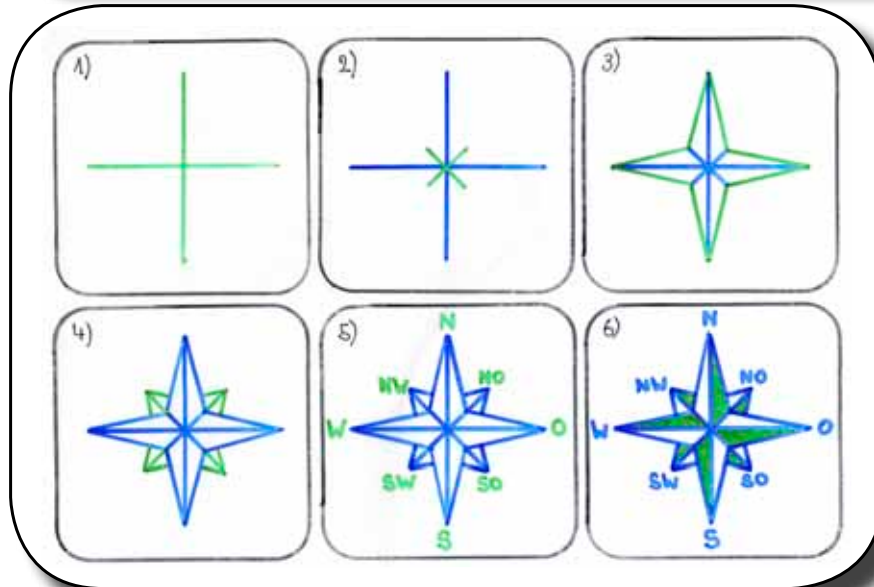
Woher weht der Wind?

Wir bauen uns ein Wettermessgerät, um die Richtung herauszufinden, aus der der Wind weht.

Schritt 1: Wir zeichnen in 6 Schritten eine Windrose, die uns die Himmelsrichtung anzeigt. Dazu brauchen wir das quadratische Papier & einen Stift: (Material s. Rückseite)

- 1) Zeichne ein großes aufrechtes Kreuz in die Mitte des Blattes, das fast bis zu den Rändern reicht.
- 2) Zeichne nun ein kleines, schrägliegendes Kreuz ebenfalls in die Mitte (Länge der Linien ca. 1cm)
- 3) Verbinde im Uhrzeigersinn jeweils das Ende einer kurzen Linie mit dem Ende einer langen Linie; so erhältst Du einen Stern mit 4 Zacken.

Kennst Du schon die 4 Himmelsrichtungen und weißt Du wo sie liegen bzw. in welcher Reihenfolge Sie hintereinander gehören?



4) Füge zwischen den Zacken nun noch jeweils kleine Zacken ein; diese markieren die „Zwischen-Richtungen Nordost (NO), Südost (SO), Südwest (SW) und Nordwest (NW).“

5) Beschrifte die Zacken mit den (Anfangs-)Buchstaben für die Himmelsrichtungen

6.) Male die Windrose bunt an.

TIPP:

Ein Merksatz kann Dir dabei helfen:
„Nie Ohne Seife Waschen“.

Die Anfangsbuchstaben der Wörter sind auch die Anfangsbuchstaben der Himmelsrichtungen, wenn man ihnen oben im Norden beginnend im Uhrzeigersinn folgt:



Forschen zu Erde und Weltall – Wetter & Klima



Schritt 2: Klebe die fertige Windrose mit dem Klebestift auf den Bierdeckel.

Schritt 3: Steche mit der Pinnadel genau in der Mitte der Windrose einmal von oben nach unten durch den Bierdeckel. Stecke nun von unten nach oben die Reißzwecke durch den Deckel.

Schritt 4: Stecke den Korken von oben auf die Reißzwecke.

Schritt 5: Es fehlt noch der Richtungsanzeiger bzw. die „Windfahne“; Scheide den Strohhalms an jedem Ende ca. 1cm tief ein; achte darauf, dass die Schnitte wirklich gegenüber sind!

Schritt 6: Teile das kleine Papierquadrat in zwei Dreiecke; stecke eines mit der Spitze nach vorn in den Schlitz am einen Ende des Strohhalms und das zweite mit der geraden Seite nach vorn in den Schlitz am anderen Ende.

Schritt 7: Steche nun mit der Pinnadel von oben ein Loch in die Mitte des Strohhalms; Du musst es anschließend durch kreisende Bewegungen oder mit einem Holzspieß ein wenig weiten, damit sich die Windfahne später ganz leicht um den Pin drehen kann.



Dein Windrichtungsanzeiger ist fertig!

Richte ihn einmal in die richtige Himmelsrichtung aus (Deine Eltern oder große Geschwister helfen Dir sicher dabei) und Du hast ein weiteres Messgerät in Deiner selbstgebauten Wetterstation.



Material:

- 1 Bierdeckel
- quadratisches Papier in gleicher Größe
- Klebestift
- Farbstifte
- 1 Reißzwecke
- 1 Pinnadel
- dünner Strohalm, 10cm lang
- 1 Korken
- Papierquadrat ca. 2x2 cm für Richtungspfeil
- Schere

Ideen zur Fortsetzung:

- Windstärken kennenlernen & Barometer bauen